

RECHTSPSYCHOLOGIE

RPsych

Zeitschrift für Familienrecht, Strafrecht, Kriminologie und Soziale Arbeit

HERAUSGEBER

Dr. Rainer Balloff

Prof. Dr. Stefanie Kemme

Prof. Dr. Denis Köhler

Dr. Lena Posch

Dr. Josef A. Rohmann

Prof. Dr. Peter Wetzels

AUS DEM INHALT

Josef A Rohmann

**Schutzlücken bei Sexualdelikten:
Akzentuierungen und blinde Flecken – Teil 2**

Marcel Guéridon

**Ist eine Evaluation der Wirksamkeit von Sozialtherapie
überhaupt möglich?**

Martin Manby

**COPING Research: Exploring the Emotional Impact of
Parental Imprisonment on Children in four European
Countries; Qualitative Research Findings**

Aziza Bedia Sentürk, Maren Wesemüller und
Martin Rettenberger

**Kriminalprognose bei häuslicher Gewalt – Validierung
der deutschsprachigen Version des Ontario Domestic
Assault Risk Assessment (ODARA) an weiblichen und
männlichen häuslichen Gewalttätern**

Stefan Suhling und Johann Endres

Deliktorientierung in der Behandlung von Straftätern

BÜCHERTIPPS

REZENSIONEN

RECHTSPRECHUNGSHINWEISE

3

2016

2. Jahrgang

Seite 261 – 406

ISSN 2365-1083



Nomos

www.rpsych.de

Herausgeber: Dr. Dipl.-Psych. **Rainer Balloff**, Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Stefanie Kemme**,
Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Denis Köhler**, Dr. Dipl.-Psych. **Lena Posch**, Dr. **Josef A. Rohmann**,
Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Peter Wetzels**

Schriftleitung: Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Peter Wetzels** (Vi.S.d.P), Universität Hamburg

Inhalt

Editorial	263
ORIGINALBEITRÄGE	
Josef A. Rohmann Schutzlücken bei Sexualdelikten: Akzentuierungen und blinde Flecken Teil II: Blinde Flecken bezüglich persönlich-familiärer Beziehungen und Zeugnisverweigerungsrecht	265
Marcel Guéridon Ist eine Evaluation der Wirksamkeit von Sozialtherapie überhaupt möglich? Eine überwiegend frustrierende Diskussion	285
Martin Manby COPING Research: Exploring the Emotional Impact of Parental Imprisonment on Children in four European Countries; Qualitative Research Findings	310
Aziza Bedia Sentürk, Maren Wesemüller und Martin Rettenberger Kriminalprognose bei häuslicher Gewalt – Validierung der deutschsprachigen Version des Ontario Domestic Assault Risk Assessment (ODARA) an weiblichen und männlichen häuslichen Gewalttätern	330
Stefan Suhling und Johann Endres Deliktorientierung in der Behandlung von Straftätern Bestandsaufnahme und Kritik	345
RECHTSPRECHUNGSÜBERSICHTEN	
Rainer Balloff Rechtsprechungsübersicht Familienrecht	372
Stefanie Kemme Rechtsprechungsübersicht Strafrecht	388
Büchertipps	399
Rezensionen	402

RPsych Rechtspsychologie

Zeitschrift für Familienrecht, Strafrecht,
Kriminologie und Soziale Arbeit

Schriftleitung: Prof. Dr. Peter Wetzels (V.i.S.d.P)

Universität Hamburg
Fakultät für Rechtswissenschaft
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg
Telefon: 040 / 428 384 591
Mail: peter.wetzels@uni-hamburg.de
www.rpsych.de

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Bezugspreise 2016: Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 98,- €, für Institutionen incl. Onlinezugang 248,- €; für Unternehmen Preis auf Anfrage; Einzelheft 26,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil 10,70,- €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,61,- €. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN: DE07 6601 0075 0073 6367 51, BIC: PBNKDEFF oder Sparkasse Baden-Baden Gagenau: IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66, BIC: SOLADES1-BAD

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

ISSN 2365-1083

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung.

Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor/die Autorin anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.